

ITSF WORLD CUP 2017

TISCHFUSSBALL WELTMEISTERSCHAFT 2017

12.-16. April (Osterwoche) 2017

Kampnagel, Hamburg

www.tischfussball-wm-2017.de



TFVHH, c/o Brose, Phillipstr 4, 20099 Hamburg

Gabriele Giesler

Tel. 0160-8441725

gabriele.giesler@tfvhh.de

An

15. April 2017

PRESSEMITTEILUNG

**TFVHH Tischfußball-
verband Hamburg e.V –
Kickern in Hamburg**

Amtsgericht Hamburg VR 19588

Rikko Tütjter

0176 8 306 107 8

rikko.tuetjter@tfvhh.de

Briefanschrift

c/o Brose

Phillipstr 4

20099 Hamburg

Vorstand

Rikko Tütjter (Präsident),
Dr. Jan Dreyling-Esch-
weiler, Björn Brose, Björn
Krutzki

Web

www.tfvhh.de

Deutsche Herren gewinnen erstmals Gold im Doppel und Einzel

Die Deutschen Herren haben grandios abgeräumt. Sie sichern sich sowohl im Einzel als auch im Doppel die Goldmedaille, das ist bei einer Weltmeisterschaft Premiere. Zuerst siegt das Doppel Marvin Velasco (Burgwedel bei Hannover) und Jörg Harms (Oldenburg) gegen Steve Dias und Yannick Correia aus Luxemburg. Das Luxemburger Duo ist derzeit amtierender Weltmeister im Nations Cup und ist als klarer Favorit angetreten. In 4 Sätzen haben Velasco und Harms sich in einem nervenaufreibenden Spiel am Ende zu Recht durchgesetzt. Im Einzel gewinnt überraschend Thomas Haas (Lorsch in Südhessen) die Goldmedaille. Er schlägt zunächst im Viertelfinale Tornado-König Tony Spredeman aus den USA, im Halbfinale setzt er sich gegen den Schweizer Fabio di Santo durch.

Einzel- und Doppelwettbewerbe und Spezialdisziplinen abgeschlossen

Während der ersten drei Tage wurde in den Spezialdisziplinen Classic und Speedball sowie Doppel und Einzel in den Kategorien Herren, Damen, Senioren (Ü50), Junioren (U18) und Rollstuhlfahrer ausgespielt. Die Junioren gewinnen Classic (Nico Wohlgemuth und Marc Stoffel) und Speedball (Maurice Klass und Kevin Schulz). Bei den Damen ist das Doppel Jessica Bechtel und Katja Dwenger im Classic Doppel erfolgreich und gewinnt Silber. Die Senioren verpassen die Goldmedaille und sichern sich sowohl im Einzel als auch im Doppel Silber und Bronze. Alle weiteren Ergebnisse unter table-soccer.org. Bildmaterial finden Sie auf Flickr.com auf dem Kanal des ITSF (International Table Soccer Federation) <https://www.flickr.com/photos/55041427@N04>

Großes Tischfußballfest in den Hallen des Kampnagel

Knapp 850 Spieler aus 38 Nationen sind zum ITSF World Cup angetreten. Der Zuschauerandrang war an den ersten beiden Tagen bereits so groß, dass Zwischendurch keine Leute mehr eingelassen wurden. Täglich sind zwischen 800 und 1000 Zuschauer vor Ort und freuen sich über die spannenden Spiele und das

Sponsoren



Partner





Rahmenprogramm das von der Tischfussballabteilung des FC St. Pauli sowie dem Sidekick Harburg organisiert und geleitet wird. Die Qualifikation im Nations Cup ist gestartet und die fünf deutschen Nationalsteams haben es alle in die heute startenden KO-Runde geschafft. Wir drücken unseren Damen, Herren, Junioren, Senioren und Rollstuhlfahrern die Daumen und wünschen spannende Spiele. Für die Herren geht es zunächst gegen Portugal

Hamburg ist Vorbild und Epizentrum für Tischfußball

Nach der ersten Ausgabe der WM der International Table Soccer Federation (ITSF) 2006 in den Fischauktionshallen, kehrt die WM dieses Jahr in die Hansestadt Hamburg zurück, die sich in den letzten Jahren zu der Tischfußball-Hochburg schlechthin entwickelt hat: Hamburg hat mit knapp 1000 SpielerInnen den mitgliedstärksten Landesverband (TFVHH) des Deutschen Tischfußball Bunds (DTFB) und mit dem KIXX und seinen 16 Tischen eine einzigartige Vorbild-Spielstätte für Anfänger bis Profis. In Hamburg üben zudem zahlreiche Firmen Tischfußball als Betriebssport aus und hier findet auch der größte IT Kicker-Cup (Silpion) statt. Erst im Januar wurde von Silpion der Weltrekord für das größte jemals stattgefundene Kickerturnier geknackt. Zudem gibt es die Hamburger Kickerturniere (HAKITU) eine Turnierserie für Hamburgs Jugendhäuser und Schulen.

Tischfußball möchte anerkannt werden

Silpion IT-Solutions GmbH unterstützt die WM 2017 als Hauptsponsor und damit die Weiterentwicklung dieses aufstrebenden Sports: Ziel der deutschen Verbände ist es durch Mitgliedschaft beim DOSB als offizielle Sportart anerkannt zu werden. Anschließend wäre es ein Traum, wenn Tischfußball irgendwann einmal vielleicht sogar olympisch werden könnte. Um all dies zu erreichen, benötigt der Sport viele mutige Partner und Unterstützer auf diesem Weg. Und Hamburg kann als das Epizentrum des Tischfußball-Sports mit der kommenden WM ein gewaltiges Zeichen setzen.

Sponsoren



Partner

